



KOLLOQUIUM ZU METHODEN UND AKTUELLEN FRAGEN DER VERSORGFORSCHUNG

Ein Forum für den Austausch und die Weiterqualifizierung aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an der Versorgungsforschung interessiert sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung an der Medizinischen Fakultät Tübingen lädt ein zum 11. Kolloquium zu Methoden und aktuellen Fragen der Versorgungsforschung.

Wann: Montag, 14. Oktober 2013

17.00 – 18.30 Uhr, *anschließend informeller Austausch*

Wo: Großer Hörsaal, Wilhelmstraße 27, 72074 Tübingen

Programm

*

Impulsvortrag:

Dr. med. Heidrun Sturm, MPH, PhD

„Literaturreviews und Übersichtsarbeiten – grundsätzliches Vorgehen, Tipps und Tricks mit Fokus auf die Versorgungsforschung“

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät Tübingen; Healthcare Strategies, Tübingen

*

Fragen und Diskussion

*

Vorstellung eines Versorgungsforschungs-Projektes aus Tübingen:

Dr. biol. hum. Dagmar Gröber-Grätz, MPH

„Systematischer Literaturreview im Rahmen des Kooperationsprojektes* „Entwicklung eines Versorgungsmodells zur Verbesserung der Transitionsversorgung bei seltenen Erkrankungen am Beispiel des Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndrom“

Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Tübingen

*Kooperationspartner: Universitäts-Frauenklinik/ Institut für Frauengesundheit, Lehrbereich Allgemeinmedizin, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung, Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

*

Nach dem Projektbeitrag: Fragen und Diskussion

*

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend im Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung wurde mit 2 CME-Punkte bei der Landesärztekammer zertifiziert.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden
(Tel. 07071/29-8 43 61).

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Graf, M.A.
Standortkoordinator Tübingen